

TanzArt ostwest in Gießen eröffnet

Tanzcompagnie Gießen zeigt „Schlaflabor - InPATIENTS Suites“ von Marcos Marco

Veröffentlicht am 02.06.2017, von Dagmar Klein

Gießen - Zur TanzArt ostwest in Gießen gehören traditionell ein site-specific-project zu Beginn, das wenig bekannte Stadträume tänzerisch erkundet, und die letzte Tanzpremiere der jeweiligen Spielzeit. Beide Choreografien werden mit der Tanzcompagnie Gießen (TCG) erarbeitet, zur site-specific kommen in der Regel noch Gasttänzer hinzu. Die Gastchoreografen für das diesjährige TanzArt ostwest Festival haben beide auf Einladung von Ballettdirektor Tarek Assam schon einmal mit der TCG gearbeitet: der in Marseille lebende Spanier Marcos Marco beim site-specific-project in einem ehemaligen Fitnessstudio (2014).

Das alte Orthopädie-Gebäude hätte schon längst abgerissen sein sollen, nun wurden die OP-Säle und das ehemalige Schlaflabor einer letzten, theatralen Nutzung zur Verfügung gestellt. Gespannt folgte das Publikum den Tänzern und Tänzerinnen durch die verlassenen Funktionsräume. Marco hat die zwei Stockwerke zu Parallelwelten erklärt. Unten agiert die Gruppe der Weißkittel hinter Glastüren, die ihren Job mit Selbstsicherheit, Diskussionen und Zweifel füllen. Schließlich treten sie als bunt gekleidete Individualisten zu bläsergestützter Tanzmusik auf, leben fröhlich ihre Neurosen aus und umschmeicheln das Publikum.

Auf der oberen Ebene geht es um individuelle Ängste einzelner Menschen, die als Patient durch die Schleuse in den Operationssaal geschoben oder mit Röntgengeräten traktiert werden und den Netzfäden der Klinik entkommen wollen, indem sie aus dem Fenster schauen. In einem Kostüm aus bunten Luftballons geleitet Magdalena Stoyanova die Gruppe traumwandlerisch hinaus. „Schlaflabor - InPatients Suite“ ist tieferschürfend und augenzwinkernd, wie mit leichter Hand geschaffen.

Nur während der TanzArt-Pfingsttage zu erleben. Es tanzen: Caitlin-Rae Crook, Agnieszka Jachym, Lara Kleinrensink, Magdalena Stoyanova, Skip Willcox, Douglas Evangelista, Iacopo Loliva von der Tanzcompagnie Gießen; und Gäste aus Reggio Emilia: Arianna Gamberini, Mattia Molini, Chiara Zinkone.

